

Hannoverstr. 9
D 44651 Herne
Christian Baumgartner
Schatzmeister DDV e.V.
Tel. +49 151 27502768
schatzmeister@ddv-online.com

Deutscher Dart Verband e.V. Hannoverstr. 9, D 44651 Herne

An die

Jugendwarte und Jugendsprecher der
Landesverbände

per Email

Eching, den 19.02.2026

Einladung zur Jugendausschuss-Sitzung des DDV

Liebe Jugendwarte,

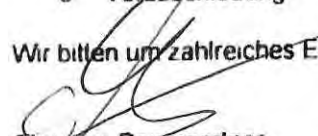
hiermit lade ich Euch frist- und formgerecht nach der gültigen Jugendordnung des DDV zur
Jugendausschusssitzung am 21.03.2026 um 08:00 Uhr ein.

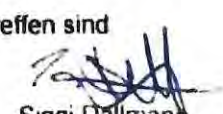
Veranstaltungsort: Achat Hotel Frankfurt Maintal Westendstr. 77, 63477 Maintal

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Ausschussvorsitzenden / Stellvertreter
2. Feststellung der Anwesenheit sowie der Stimmberechtigten
3. Neuwahlen
 - 3.1. Neuwahl Bundesjugendleiter
 - 3.2. Neuwahl stellv. Bundesjugendleiter
 - 3.3. Neuwahl der Bundesjugendsprecher
4. Vorratsbeschluss: Neuwahl des Vizepräsidenten Jugend gem. § 26 Abs. 1 c) Satzung
5. Beschluss der neuen Jugendordnung
6. Verabschiedung

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen, da wichtige Entscheidungen zu treffen sind


Christian Baumgartner
Schatzmeister


Sigi Dallmann
kom. Bundesjugendleiter

Rheinland-Pfälzischer Dartverband 1985 e.V.

Thomas Kirchner - Präsident - Römerstraße 11 - 67699 Heiligenmoschel
Telefon: 06363 / 9945 993 Mobil: 0171 / 4455 434 E-Mail: praesident@rpdv.de

Heiligenmoschel, den 24.02.2026

Antrag an den Jugendausschuss des DDV und
Antrag an den Hauptausschuss des DDV und
Antrag an den Verbandstag des DDV

Dieser Antrag soll sofort umgesetzt werden, wenn zum Zeitpunkt des Jugendausschusses und des Verbandstages die DDV Satzungsneufassung aus Oktober 2025 bereits Gültigkeit hat. Sollte dies nicht der Fall sein, so handelt es sich bei dem Antrag um einen Vorratsantrag.

Antrag auf Neufassung der Jugendordnung nach Vorlage

Wir beantragen die im Anhang an den Antrag vorliegende Neufassung der Jugendordnung des DDV zu genehmigen. Gleichzeitig müssen die bisherigen Ergebnisse, welche in die Rangliste eingeflossen sind, in das neue Punktesystem übernommen werden.

Begründung:

Die Neufassung ist notwendig geworden, da die übergeordnete Satzung des DDV ebenfalls eine Neufassung erhalten hat. Die Begrifflichkeiten und Abläufe wurden in dieser Neufassung berücksichtigt. Gleichzeitig wurden veraltete Punkte entfernt und die Jugendordnung an die aktuellen Gegebenheiten angepasst. Überflüssige Passagen wurden zudem entfernt.

Mit sportlichen Grüßen

Heiligenmoschel 25.02.26

Ort, Datum & Unterschrift
RPDV – Präsident Thomas Kirchner

Heiligenmoschel 25.02.26



Ort, Datum & Unterschrift
RPDV – Schatzmeisterin Christiane Kirchner

Rheinland-Pfälzischer Dartverband 1985 e.V.

Thomas Kirchner - Präsident - Römerstraße 11 - 67699 Heiligenmoschel
 Telefon: 06363 / 9945 993 Mobil: 0171 / 4455 434 E-Mail: praesident@rpdv.de

Heiligenmoschel, den 24.02.2026

Antrag an den Jugendausschuss des DDV und
 Antrag an den Hauptausschuss des DDV

Änderung des §10 DDV-Rangliste – Anhebung der Ranglistenpunkte um Faktor 10 sowie Ergänzung um die 75% Darstellung für Landesverbandsturniere mit DDV Wertung.

ALT:

§10 DDV-Rangliste

2 Rangliste

e) Punktevergabe bei DDV Turnieren

Gruppen	1	2	4	8	8	16	D K O	8	16
Teilnehmer insgesamt	1-6	7-12	13-24	25-32	33-48	49-80		DKO	
								81-128	129-256
A Pool Teilnehmer		4	8	16	24	32		Platz	
1. Platz	10	12	14	16	18	22		1	35
2. Platz	7	9	11	13	15	19		2	31
3. Platz	5	7	9	11	13	17		3	27
4. Platz	4							4	
5. Platz	2		7	9	11	15		5	22
6. Platz	1							6	
								7	
9. Platz				7	9	13		9	17
								11	
								12	
								13	
17. Platz					7	11		17	14
33. Platz								21	
65. Platz								25	11
B Pool Teilnehmer		3-8	5-16	9-16	9-24	17-48			
1. Platz		5	6	6	6	9		33	9
2. Platz		4	5	5	5	7		41	
3. Platz		3	4	4	4	5		49	7
								65	5
5. Platz		1	2	2	3	4		97	3
								129	2
								193	1
9. Platz			1	1	2	3			

Tabellendarstellung aus der aktuellen DDV Jugendordnung unterhalb des Punktes 2i.

Rheinland-Pfälzischer Dartverband 1985 e.V.

Thomas Kirchner - Präsident - Römerstraße 11 - 67699 Heiligenmoschel
Telefon: 06363 / 9945 993 Mobil: 0171 / 4455 434 E-Mail: praesident@rpdv.de

NEU:

§10 DDV-Rangliste

e) Punktevergabe bei DDV Turnieren

Gruppen	1	2	4	8	8	16	DKO	8	16
Teilnehmer insgesamt	1-6	7-12	13-24	25-32	33-48	49-80		DKO 81-128	DKO 129-256
A Pool Teilnehmer		4	8	16	24	32	Platz		
1. Platz	100	120	140	160	180	220	1	270	350
2. Platz	70	90	110	130	150	190	2	240	310
3. Platz	50	70	90	110	130	170	3	210	270
4. Platz	40						4		
5. Platz	20		70	90	110	150	5	170	220
6. Platz	10						6		
							7		
9. Platz				70	90	130	9	130	170
							11		
							13		
							15		
17. Platz					70	110	17	110	140
33. Platz							21		
65. Platz							25	90	110
B Pool Teilnehmer		3-8	5-16	9-16	9-24	17-48	33	70	90
1. Platz		50	60	60	60	90	41		
2. Platz		40	50	50	50	70	49	50	70
3. Platz		30	40	40	40	50	65	30	50
							97	10	30
5. Platz		10	20	20	30	40	129		20
							193		10
9. Platz			10	10	20	30			
17. Platz					10	20			
33. Platz						10			
65. Platz									

f) Punktevergabe bei Landesverbandsturnieren mit DDV Wertung

Gruppen	1	2	4	8	8	16	DKO	8	16
Teilnehmer insgesamt	1-6	7-12	13-24	25-32	33-48	49-80		DKO 81-128	DKO 129-256
A Pool Teilnehmer		4	8	16	24	32	Platz		
1. Platz	75	90	105	120	135	165	1	203	263
2. Platz	53	68	83	98	113	143	2	180	233

Bankverbindung: RPDV e.V. Sparkasse Kaiserslautern IBAN: DE16 5405 0220 0006 0253 81

Rheinland-Pfälzischer Dartverband 1985 e.V.

Thomas Kirchner - Präsident - Römerstraße 11 - 67699 Heiligenmoschel
Telefon: 06363 / 9945 993 Mobil: 0171 / 4455 434 E-Mail: praesident@rpdv.de

3.Platz	38	53	68	83	98	128		3	158	203
4.Platz	30							4		
5.Platz	15		53	68	83	113		5	128	165
6.Platz	8							6		
								7		
9.Platz				53	68	98		9	98	128
								11		
13. Platz								13		
								15		
17.Platz					53	83		17	83	105
33.Platz								21		
65.Platz								25	68	83
B Pool Teilnehmer		3-8	5-16	9-16	9-24	17-48		33	53	68
1.Platz		38	45	45	45	68		41		
2.Platz		30	38	38	38	53		49	38	53
3.Platz		23	30	30	30	38		65	23	38
								97	8	23
5.Platz		8	15	15	23	30		129		15
								193		8
9.Platz			8	8	15	23				
17.Platz					8	15				
33.Platz						8				
65.Platz										

Punktevergabe bei Landesverbandsturnieren mit DDV Wertung

- Sollte im Landesverbandsturnier kein B-Pool gespielt werden, rücken die B-Tool Plätze auf die tatsächlich ausgespielten Plätze auf. Beispiel
 - (Teilnehmer 7-12 // 9.Platz erhält 30 Punkte, wenn die Reihenfolge der Plätze lautet 1, 2, 3, 5, 9, ...)
- Sollten mehr Plätze ausgespielt werden als Punktekategorien für die Teilnehmeranzahl angegeben, so erhalten alle weiteren Plätze 0 Punkte für die DDV Rangliste.
- Die Gruppenanzahl, A Pool und B Pool Teilnehmer sind Beispiele und stellen aber keine Verpflichtung für den Landesverband dar. Einzig die zu erhaltende Punkte richten sich nach der Spalte „Teilnehmer gesamt“.

Wichtig: Die Änderung soll rückwirkend zum 01.01.2026 gelten, ist dies nicht möglich, wirkt die Änderung zum nächstmöglichen Zeitpunkt (dieser ist im Protokoll festzuhalten). Wenn eine rückwirkende Geltung nicht möglich sein und die aktuelle Rangliste enthält bereits Einträge, so werden diese mit dem Faktor 10 multipliziert. Ansonsten werden die bisherigen Einträge entwertet.

Rheinland-Pfälzischer Dartverband 1985 e.V.

Thomas Kirchner - Präsident - Römerstraße 11 - 67699 Heiligenmoschel
Telefon: 06363 / 9945 993 Mobil: 0171 / 4455 434 E-Mail: praesident@rpdv.de

Begründung:

Wir beantragen den aktuellen Paragraphen anzupassen, da eine 75%ige Wertung der DDV Punkteliste für Landesverbandsturniere nur schwer zu differenzieren gewesen wäre. Um keine neuen Berechnungen durchzuführen, haben wir uns entschieden die vorhandenen Punkte mit dem Faktor 10 zu multiplizieren. Außerdem wurde eine Punktetabelle für die Landesverbandsturniere ergänzt.

Mit sportlichen Grüßen

Heiligenmoschel 25.02.26

Ort, Datum & Unterschrift
RPDV – Präsident Thomas Kirchner

Heiligenmoschel 25.02.26 Kirchner C.

Ort, Datum & Unterschrift
RPDV – Schatzmeisterin Christiane Kirchner



Ordnung

der Deutschen Dartsportjugend im DDV
der Jugendorganisation
des Deutschen Dart-Verband e.V.

Die Ordnung des Jugendclubs im DDV, der Jugendorganisation des Deutschen Dart-Verband e.V. ist in der vorliegenden Form am 28. Mai 1994 vom Jugendausschuss des DDV beraten und am 29. Mai 1994 vom Hauptausschuss des DDV mit den Änderungen des Bundesjugendausschusses vom 25. März 1995, 23. März 1996, 24. April 1999, 8. November 2003, 27. November 2004, 16. April 2005, 24. März 2007, 22. März 2009, 20. Juli 2013, 28. März 2015, 17. Juni 2017, 24. März 2018 und 20. Juni 2020, 25. März 2022, 29. Oktober 2022 und 01.05.2023, 23.03.2024 - 26.10.24-22.03.2025 beschlossen worden.

Inhaltsverzeichnis

Präambel	3
§ 1 Name und Mitgliedschaft.....	3
§ 2 Grundsätze	3
§ 3 Aufgaben	3
§ 4 Definition des Begriffs Jugend	4
§ 5 Organe.....	4
A) Jugendausschuss	4
B) Vizepräsident Jugend	4
C) Stellvertreter Vizepräsident Jugend.....	4
D) Jugendsprecher des DDV	5
E) Jugendsekretär	5
§ 6 Allgemeine Spielberechtigung	5
Maßnahmenkatalog:	6
§ 7 Turnierbetrieb	6
Junioren	6
Juniorinnen	7
A) Turniermodus.....	7
§ 8 DDV-Rangliste	8
Turniresultate.....	8
Rangliste	8
Punktevergabe bei DDV Turnieren	8
Punktevergabe bei Landesverbandsturnieren mit DDV Wertung.....	9
§ 9 German Masters / Deutsche Einzelmeisterschaft.....	10
§ 10 Kings - Cup.....	10

Turnierablauf	11
Punktevergabe.....	11
§ 11 Challenge - Cup	12
Turnierablauf	12
§ 12 Gültigkeit, Änderung der Jugendordnung.....	12

Präambel

1. Die „Deutsche Dartsportjugend“ im Deutschen Dart-Verband e.V. (DDV) ist Mitglied der Deutschen Sportjugend (DSJ) im Olympischen Sportbund (DOSB).
2. Zweck der Jugendordnung, im Folgenden kurz JO genannt, ist die Regelung der Jugendarbeit im DDV.
3. Ziel ist die Förderung der Jugendlichen sowohl in sportlicher als auch in allgemein pädagogischer und soziologischer Hinsicht, zu ermöglichen.
4. Jedes Mitglied des DDV ist mit seiner Aufnahme in den Bundesverband verpflichtet, im Sinne dieser JO die Jugendarbeit zu unterstützen.
5. Die JO berücksichtigt dabei alle geltenden Vorschriften zum Schutze der Jugend und des Kindeswohls.
6. Die durchgehend männliche Bezeichnung der einzelnen Personen dient ausschließlich der redaktionellen Straffung des Textes und bedeutet keine Missachtung des Gleichheitsgesetzes.

§ 1 Name und Mitgliedschaft

1. Die Organisation trägt den Namen „Deutsche Dartsportjugend“.
2. Mitglieder sind alle Jugendlichen (nach § 4 JO) der Landesverbände des DDV sowie alle innerhalb des Jugendbereiches gewählten und berufenen Personen.

§ 2 Grundsätze

1. Die Deutsche Dartsportjugend vertritt die gemeinsamen Interessen der Jugend im DDV gemäß den Grundsätzen und Werten der Verbandstätigkeit, wie sie in der Satzung des DDV festgelegt sind, gegenüber den Behörden und der Öffentlichkeit.
2. Die Deutsche Dartsportjugend ist insbesondere gegen jeglichen Alkohol- und Drogenmissbrauch, gegen Doping und für Kontrollen gemäß dem Anti-Doping-Reglement des DDV.

§ 3 Aufgaben

1. Die Jugendorganisation führt und verwaltet sich im Rahmen dieser Ordnung selbstständig und entscheidet über die Verwendung der ihrer zufließenden Mittel. Die Aufgaben der Jugendorganisation unter Beachtung der Grundsätze des freiheitlichen, demokratischen und sozialen Rechtsstaates sind insbesondere:
 - a. Förderung des Sports im Allgemeinen und des Dartsports im Besonderen als ein Schwerpunkt der Jugendarbeit gemäß deutscher Sozialgesetzgebung (SGB VIII).
 - b. Pflege der sportlichen Betätigung zur Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit, Gesunderhaltung und Lebensfreude.

- c. Erziehung zur kritischen Auseinandersetzung mit der Situation der Jugendlichen in der modernen Gesellschaft und Vermittlung der Fähigkeit zur Einsicht in gesellschaftliche Zusammenhänge, Entwicklung neuer Formen des Sportes, der Bildung und zeitgemäßer Gesellschaftsformen.
- d. Zusammenarbeit mit anderen Jugendorganisationen.
- e. Pflege der internationalen Verständigung.

§ 4 Definition des Begriffs Jugend

- 1. Als Jugendlicher gilt wer das 7. Lebensjahr erreicht hat und innerhalb des laufenden Kalenderjahres maximal das 18. Lebensjahr vollendet.

§ 5 Organe

A) Jugendausschuss

- 1. Der Jugendausschuss besteht aus:
 - a. Vizepräsident Jugend oder dessen Stellvertreter mit einer Stimme,
 - b. den Jugendsprechern des DDV (max. 2) mit je einer Stimme,
 - c. den für die Jugend zuständigen Vertretern der Landesverbände Landesverbandsvertreter mit einer Stimme pro Landesverband
 - d. Landesverbandsjugendsprecher mit einer Stimme pro Landesverband
- 2. Der Bundesjugendausschuss ist mindestens zweimal innerhalb eines Geschäftsjahres (i.d.R. vor dem Verbandstag des DDV) einzuberufen.
- 3. Der Jugendausschuss ist nach fristgerechter Ladung in jedem Fall beschlussfähig.
- 4. Bei Abstimmungen und Wahlen genügt die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen.
- 5. Im Rahmen der Selbstverwaltung befasst sich der Jugendausschuss noch mit:
 - a. Entgegennahme des Kassenberichtes der Jugendkasse,
 - b. Wahl der Jugendsprecher des DDV (wahlberechtigt sind nur die Landesverbandsjugendsprecher mit einer Stimme pro Landesverband)
 - c. Wahl des Jugendsekretärs,
 - d. Koordination der Jugendarbeit in den einzelnen Landesverbänden.

B) Vizepräsident Jugend

- 1. Zu den Aufgaben des Vizepräsidenten Jugend gehören insbesondere:
 - a. Aufgaben gemäß §29 Abs. 3 Vizepräsident Jugend der DDV-Satzung
 - b. die sportfachliche Jugendarbeit, soweit diese nicht im Zuständigkeitsbereich von Landesverbandsjugendleitern liegt.
 - c. die überfachliche Jugendarbeit,
 - d. die Vertretung der Jugend im DDV,
 - e. die Vertretung der Verbandsjugend in den Arbeitsgemeinschaften der DSJ und gegenüber der behördlichen Jugendpflege.
 - f. Die Bestellung von zusätzlichen Betreuern,
 - g. Sicherstellung der Anwesenheit eines Jugendansprechpartners bei DDV-Jugendveranstaltungen

C) Stellvertreter Vizepräsident Jugend

1. Der Stellvertreter Vizepräsident Jugend unterstützt den Vizepräsident Jugend in seinen Aufgaben und übernimmt diese in seiner Abwesenheit.

D) Jugendsprecher des DDV

1. Zu den Aufgaben der Jugendsprecher des DDV gehören insbesondere:
 - a. Ansprechpartner der Jugendlichen,
 - b. Vertretung der Jugendlichen im Jugendausschuss

E) Jugendsekretär

1. Zu den Aufgaben des Jugendsekretär gehören insbesondere:
 - a. Kontaktperson zur DSJ
 - b. Beantragung, Abrechnung und Abwicklung von Fördermitteln bei der DSJ
 - c. Durchführung von Jugendveranstaltung insbesondere mit gewährten Fördermitteln
 - d. Besuchen von DSJ-Veranstaltungen

§ 6 Allgemeine Spielberechtigung

1. Spielberechtigt ist jeder Jugendliche nach § 4 der JO.
2. Alle DDV Jugendturniere finden unter Zugrundelegung der entsprechenden Paragraphen der JO und SpWO statt. Die Umsetzung des Maßnahmen Katalog und Widerspruchsrecht erfolgt nach Satzung des DDV.
3. Bei allen DDV Turnieren gilt für alle Jugendlichen, die für das Jugendturnier gemeldet sind, dass sie nicht an parallel laufenden Seniorendisziplinen teilnehmen dürfen.
4. Bei allen DDV Jugendturnieren ist es den Spielern erlaubt eine lange schwarze Stoffhose oder einen knielangen schwarzen Rock zu tragen. Jogginghosen und ausgewaschene Jeans sind nicht erlaubt. Die Spieler müssen geschlossene schwarze Schuhe tragen. Bei allen Mannschaftswettbewerben ist zusätzlich eine sportartgerechte einheitliche Oberbekleidung erforderlich. Alle Spieler, die dieser Anforderung nicht entsprechen, sind bei der Veranstaltung nicht spielberechtigt. Begründete Ausnahmen können vom Veranstalter oder der Turnierleitung genehmigt werden.
Ein neu dazu kommender Spieler bei einem DDV Jugendturnier, ist einmalig von der Kleiderordnung befreit. Sollte dieses beim nächsten Turnier missachtet werden, so wird konsequent durchgegriffen und gestrichen.
5. Die Anti-Doping- und Schiedsvereinbarung muss bei der Anmeldung unterschrieben abgegeben werden, sofern sie noch nicht vorliegt.
6. Bei allen DDV Jugendturnieren herrscht absolutes, Rauch- und Alkoholverbot. Das Alkoholverbot wird durch stichpunktartige Kontrollen mittels eines entsprechenden Prüfgerätes überprüft. Ergänzend hierzu werden mindestens Kontrollen bei den Halbfinalisten durchgeführt. Sollte ein Jugendlicher gegen dieses Alkohol- und Rauchverbot verstoßen, erfolgt die sofortige Disqualifikation.
7. Jeder Spieler verpflichtet sich mit seiner Teilnahme, nach einem Spiel als Schreiber zur Verfügung zu stehen. Oder für Ersatz zu sorgen, der Ersatz ist mit Namen der Turnierleitung zu melden. Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, werden Strafen entsprechend des Maßnahmenkatalogs ausgesprochen und durchgeführt.
8. Des Weiteren werden jegliche Unsportlichkeiten wie z.B. unkontrolliertes Wegwerfen der Darts oder fehlerhaftes Benehmen am und außerhalb des Boards nach dem Maßnahmenkatalog bestraft.

Maßnahmenkatalog:

1. Beim 1. Verstoß Verwarnung, sofortige Disqualifikation, Aberkennung aller bei diesem Turnier erzielten Punkte und Ehrenpreise.
2. Beim 2. Verstoß: wie a) plus Sperre von 2 DDV Turnieren.
3. Beim 3. Verstoß: wie a) plus kompletten Ausschluss aus der DDV Jugend

§ 7 Turnierbetrieb

1. Turnierverlauf
 - a. Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich online über die DDV Homepage. Der Meldeschluss erfolgt aus der Ausschreibung des Ausrichters. Die Jugendwettbewerbe bei den German Masters finden gemäß Ausschreibung des Veranstalters statt.
 - b. Sämtliche DDV Ranglistenturniere und German Masters sind startgeldfrei.
 - c. Die Jugendwettbewerbe finden grundsätzlich als Einzelwettbewerbe statt und beginnen um 11:00 Uhr. Ausnahme sind die German Masters, dort beginnen die Jugendwettbewerbe um 10:00 Uhr. Die Anwesenheitsmeldung muss eine halbe Stunde vor Turnierbeginn, bei der Turnierleitung erfolgt sein.
 - d. Beim ersten Turnier der neuen Saison wird nach Rangliste der letzten Saison gesetzt. Ab dem zweiten Turnier wird nach aktueller Rangliste gesetzt. Sollten beim Setzen zwei oder mehr gesetzte Spieler dieselbe Punktzahl haben, so entscheidet die Anzahl der Siege (Majorität), sollte diese ebenfalls gleich sein, entscheidet die höhere Einzelwertung über die Setzposition.

Junioren

1. Es werden jeweils die ersten 8 Spieler so gesetzt, dass es erst im Halbfinale zu der Konstellation (RL 1 / 4, 2 / 3) kommen kann, ausgenommen bei einer Gruppe.
2. Des Weiteren ist zu beachten die Landesverbände nach Möglichkeit in unterschiedliche Gruppen gelöst werden.

Ausgehend von 4 Gruppen		Ausgehend von 8 Gruppen		Ausgehend von 8 Gruppen	
Gruppe	Setzliste	Gruppe	Setzliste	Gruppe	Setzliste
1 oben	8	1	8	1	8
1 unten	1	2	1	3	1
2 oben	5	3	5	5	5
2 unten	4	4	4	7	4
3 oben	7	5	7	9	7
3 unten	2	6	2	11	2
4 oben	6	7	6	13	6
4 unten	3	8	3	15	3

Tabelle gilt der Veranschaulichung – finale Zuordnung erfolgt über die eingesetzte Turniersoftware

Juniorinnen

1. Es werden jeweils die ersten 4 Spieler so gesetzt, dass es erst im Halbfinale zu der Konstellation (RL 1 / 4, 2 / 3) kommen kann, ausgenommen bei einer Gruppe.
2. Des Weiteren ist zu beachten die Landesverbände nach Möglichkeit in unterschiedliche Gruppen gelöst werden.

Ausgehend von 2 Gruppen		Ausgehend von 4 Gruppen		Ausgehend von 8 Gruppen	
Gruppe	Setzliste	Gruppe	Setzliste	Gruppe	Setzliste
1 oben	3	1	1	1	1
1 unten	1	2	4	3	4
2 oben	4	3	2	5	2
2 unten	2	4	3	7	3

Tabelle gilt der Veranschaulichung – finale Zuordnung erfolgt über die eingesetzte Turniersoftware

Alle Finalsspiele und die Siegerehrung finden am Tag der jeweiligen Veranstaltung statt. Die Juniorinnen- und Juniorenfinalspiele finden grundsätzlich vor den Finals der Erwachsenenwettbewerbe statt.

A) Turniermodus

1. Es wird grundsätzlich in 1-16 Gruppen je nach Teilnehmerzahl gespielt . Vor Turnierbeginn soll der Modus sowie die Gruppenphase (Gruppengröße und Anzahl der Gruppen) durch die Turnierleitung bekannt gegeben werden, ebenso wie viele Spieler sich für das K.O. Feld qualifizieren.
2. Bei mehr als 80 Teilnehmern gilt das Doppel KO-System bis einschließlich der Gruppenfinals. In der Gewinnerrunde wird Best-of-5 Legs und in der Verliererrunde Best-of-3-Legs gespielt. Im Gruppenfinale muss der Gewinner der Verliererrunde gegen den Gewinner der Gewinnerrunde 2-mal Best-of-5-Legs gewinnen, um die nächste Runde zu erreichen. Der Gewinner der Gewinnerrunde benötigt nur einen Sieg Best-of-5-Legs. Ab dem Gruppenfinale wird Single KO gespielt.

Nach Absprache zwischen Vizepräsident Jugend und Turnierleitung ist auch Gruppenmodus möglich, wenn es die örtlichen Gegebenheiten zulassen. Falls es im Gruppenmodus 3er Gruppen gibt, kann auch mit Hin- und Rückrunde gespielt werden. Diese Entscheidung obliegt dem Vizepräsident Jugend oder der Turnierleitung.

Grundsätzlich gilt der Modus 501 D.O. best-of-5-Legs. Nach der Gruppenphase wird im Single ko weitergespielt.

Abweichend hiervon spielen, die Junioren ab Viertelfinale best-of-7-Legs, im Halbfinale best-of-9-Legs, im Finale best-of-9-Legs, die Juniorinnen im Halbfinale best-of-7-Legs, im Finale best-of-9-Legs. Nach der Gruppenphase wird ein B-Pool gespielt. Modus 301 D.O best of 5 Legs im Single ko.

3. Sollte ein Spiel länger als 60 Darts andauern und beide Spieler befinden sich im Finishbereich, wird der 61 Dart auf Bull geworfen. Der Spieler der näher am Bull bzw. Bull oder Double Bull getroffen hat, gewinnt das Leg.
4. Sollte ein Spiel zu Ende gespielt worden sein, obwohl der Spielmodus verkehrt ist, bleibt das Ergebnis bestehen und wird nicht weiter oder neu gespielt.

§ 8 DDV-Rangliste

Turnienergebnisse

1. Die Turnierleitung des DDV stellt die Ergebnisse der Ranglistenturniere und German Masters möglichst per Liveticker auf der DDV Homepage zur Verfügung.
2. Bei WDF Turnieren hat der Veranstalter dafür Sorge zu tragen, falls nicht bereits im Rahmen der Veranstaltung geschehen, dass die Ergebnisse spätestens am zweiten Werktag nach dem Turnier dem Bundesjugendleiter des DDV übermittelt werden.

Rangliste

1. Der DDV führt jeweils einheitliche Ranglisten für Junioren und Juniorinnen. Diese Rangliste führt alle Spieler-(innen) die eine Mitgliedsnummer besitzen.
2. Es können nur dem DDV gemeldete Jugendspieler Punkte zur DDV-Rangliste erhalten. Die Rangliste wird innerhalb einer Woche nach Erhalt der Turnienergebnisse fertig gestellt und unverzüglich auf elektronischem Weg an den Vizepräsidenten Jugend, Bundesspielleiter, dem Bundestrainer, dem Webmaster sowie an alle Landesverbände versandt.
3. Es werden für Einzeltourniere Ranglistenpunkte vergeben. Diese sind:
 - a. DDV-Ranglistenturniere
 - b. Punkte aus max. 4 offenen Landesverbandsturnieren (diese müssen in Junioren und Juniorinnen getrennt sein, sowie dem Bundesspielleiter 6 Wochen vorher als offenes Jugendturnier gemeldet sein)
 - c. Kings-Cup und Challenge-Cup (werden beide Turniere gespielt, geht nur das bessere Ergebnis in die Wertung, werden beide nicht gespielt, geht ein 5tes offenes Landesverbandsturnier in die Wertung)
4. DDV Jugendturniere können den WDF-Bronze Status erhalten, sollte der ausrichtende LV dies wünschen und der Principal contact dies fristgerecht bei der WDF gemeldet haben.
5. Die Jugendranglisten werden am Jahresende auf null gesetzt.

Punktevergabe bei DDV Turnieren

Gruppen	1	2	4	8	8	16	DKO	8	16
Teilnehmer insgesamt	1-6	7-12	13-24	25-32	33-48	49-80		DKO 81-128	DKO 129-256
A Pool Teilnehmer		4	8	16	24	32	Platz		
1.Platz	100	120	140	160	180	220	1	270	350
2.Platz	70	90	110	130	150	190	2	240	310
3.Platz	50	70	90	110	130	170	3	210	270
4.Platz	40						4		
5.Platz	20		70	90	110	150	5	170	220
6.Platz	10						6		
							7		
9.Platz				70	90	130	9	130	170
							11		
							13		
							15		
17.Platz					70	110	17	110	140
33.Platz							21		
65.Platz							25	90	110

B Pool Teilnehmer		3-8	5-16	9-16	9-24	17-48		33	70	90
1. Platz		50	60	60	60	90		41		
2. Platz		40	50	50	50	70		49	50	70
3. Platz		30	40	40	40	50		65	30	50
								97	10	30
5. Platz		10	20	20	30	40		129		20
								193		10
9. Platz			10	10	20	30				
17. Platz					10	20				
33. Platz						10				
65. Platz										

Punktevergabe bei Landesverbandsturnieren mit DDV Wertung

- Sollte im Landesverbandsturnier kein B-Pool gespielt werden, rücken die B-Pool Plätze auf die tatsächlich ausgespielten Plätze auf. Beispiel
 - (Teilnehmer 7-12 // 9. Platz erhält 30 Punkte, wenn die Reihenfolge der Plätze lautet 1, 2, 3, 5, 9, ...)
- Sollten mehr Plätze ausgespielt werden als Punktekategorien für die Teilnehmeranzahl angegeben, so erhalten alle weiteren Plätze 0 Punkte für die DDV Rangliste.
- Die Gruppenanzahl, A Pool und B Pool Teilnehmer sind Beispiele und stellen aber keine Verpflichtung für den Landesverband dar. Einzig die zu erhaltende Punkte richten sich nach der Spalte „Teilnehmer gesamt“.

Gruppen	1	2	4	8	8	16		DKO	8	16
Teilnehmer insgesamt	1-6	7-12	13-24	25-32	33-48	49-80			DKO 81-128	DKO 129-256
A Pool Teilnehmer		4	8	16	24	32		Platz		
1. Platz	75	90	105	120	135	165		1	203	263
2. Platz	53	68	83	98	113	143		2	180	233
3. Platz	38	53	68	83	98	128		3	158	203
4. Platz	30							4		
5. Platz	15		53	68	83	113		5	128	165
6. Platz	8							6		
								7		
9. Platz				53	68	98		9	98	128
								11		
13. Platz								13		
								15		
17. Platz					53	83		17	83	105
33. Platz								21		
65. Platz								25	68	83
B Pool Teilnehmer		3-8	5-16	9-16	9-24	17-48		33	53	68
1. Platz		38	45	45	45	68		41		
2. Platz		30	38	38	38	53		49	38	53
3. Platz		23	30	30	30	38		65	23	38
								97	8	23
5. Platz		8	15	15	23	30		129		15
								193		8

9.Platz			8	8	15	23				
17.Platz					8	15				
33.Platz						8				
65.Platz										

§ 9 German Masters / Deutsche Einzelmeisterschaft

1. Die German Masters werden grundsätzlich nach dem gleichen Modus gespielt wie die anderen DDV Einzelranglistenturniere.
2. Die Teilnehmerzahl ist bei den German Masters auf 64 Junioren und 32 Juniorinnen begrenzt.

Davon werden vom DDV direkt eingeladen:

Junioren

Die ersten 3 der DDV Rangliste
+ Titelverteidiger = maximal 4

Juniorinnen

Die ersten 2 der DDV Rangliste
+ Titelverteidiger = maximal 3

3. Sind die Junioren- oder Juniorinnen-Titelverteidigerin am Turniertag nach § 4 der JO nicht mehr spielberechtigt, werden die ersten vier aus der Juniorenrangliste bzw. die ersten drei aus der Juniorinnenrangliste nominiert.
4. Weiterhin erhält jeder Landesverband einen Startplatz für Juniorinnen und Junioren. Weitere Startplätze für die Jugend werden anhand der Quote aus den gemeldeten Jugendlichen vergeben. Stichtag ist der 5. April der laufenden Saison.
5. An alle Teilnehmer werden Urkunden vergeben. Für die Plätze 1-3 stehen Pokale bereit. Platz 3 wird nicht ausgespielt.

§ 10 Kings - Cup

1. Der Kings - Cup ist ein Wettbewerb von Landesverbandsauswahlteams für Junioren und für Juniorinnen zu dem der DDV einlädt. Verantwortlich für Modus und Durchführung ist der Vizepräsident Jugend. Der DDV fördert den Kings - Cup finanziell.
2. Richtlinien zur Organisation:
 - a. Die Einladung an die Landesverbandsjugendwarte erfolgt bis zum 01.03. des jeweiligen Jahres.
 - b. Die Teammeldung erfolgt 6 Wochen vor dem Kings - Cup des jeweiligen Jahres.
 - c. Die namentliche Meldung der Spieler ist 2 Wochen vor dem jeweiligen Kings – Cup. Sollte danach ein Spieler krankheitsbedingt, oder aus anderweitigen Gründen ausfallen, ist nur ein 1 zu 1 Tausch möglich.
 - d. Das Teilnehmerfeld ist auf 16 Junioren- und Juniorinnen-Teams beschränkt.
 - e. Jeder Landesverband darf je 1 Junioren und 1 Juniorinnen-Team direkt melden.
 - f. Die verbliebenen Plätze werden entsprechend der Meldezahlen an die Landesverbände vergeben und durch diese selbst bestimmt. Sollte ein Landesverband nur eine Juniorin zur Verfügung haben, darf ein landesverbandsübergreifendes Team gestellt werden.

- g. Der DDV übernimmt für die Teams und je einen Betreuer pro Landesverband die Kosten für anfallende Übernachtungen. Für von den Landesverbänden nominierte Ersatzspieler werden die Kosten nicht vom DDV übernommen.
Bei gemischten Teams männlich / weiblich muss ein Betreuer desselben Geschlechtes von diesem gestellt werden. In diesem Fall übernimmt der DDV die anfallenden Kosten.
- h. Die Landesverbände sind für die Betreuung Ihrer Teams verantwortlich.
- i. Für die Plätze 1-3 stehen Pokale bereit.
- j. Die Sieger der Landesverbandswertung, der Junioren und der Juniorinnenwertung erhalten einen Pokal.

Turnierablauf

1. Grundsätzlich gilt, dass Einzel/Doppel/Team eines Landesverbands im Modus Round Robin nicht in einer Gruppe sein dürfen und im Single K.O.-Modus nicht in der ersten Runde aufeinandertreffen dürfen.
2. Einzelwettbewerb
 - a. Gesetzt wird nach der DDV – Junioren / Juniorinnenrangliste, so dass es frühestens im Halbfinale zu der Konstellation (RL 1 / 4, 2 / 3) kommen kann.
Grundsätzlich wird 501 D.O. best of 5 Legs, ab Viertelfinale best of 7, im Halbfinale best-of-9-Legs, im Finale best-of-9-Legs gespielt
3. Doppelwettbewerbe
 - a. Grundsätzlich wird 501 D.O. best of 5 Legs gespielt.
 - b. Ergebnisse der gemischten Landesverbandsteams gehen nicht in die Länderwertung mit ein.
4. Teamwettbewerb
 - a. Grundsätzlich wird im 501 D.O. gespielt. Wer zuerst 9 Legs erreicht, hat das Spiel gewonnen.
 - b. Wer zuerst 9 Legs erreicht, hat das Spiel gewonnen. Sollte es nach 16 gespielten Legs 8:8 stehen, wird ein Entscheidungsleg gespielt. Der Teamkapitän entscheidet welcher Spieler seines Teams spielt.

Punktevergabe

1. Einzelwertung
 - a. Die Platzierung der Spieler beim Kings - Cup findet Eingang in die DDV-Jugendranglisten gemäß Punktevergabe DDV-Rangliste.
2. Landesverbandswertung
 - a. Die Sieger der Landesverbandsauswahlteams des Kings - Cup werden nachfolgendem Punkteschema ermittelt:

	Junioren			Juniorinnen	
Platzierung	4er Team	Doppel	Einzel	Doppel	Einzel
1. Platz	60 Punkte	42 Punkte	28 Punkte	30 Punkte	21 Punkte
2. Platz	40 Punkte	30 Punkte	21 Punkte	20 Punkte	15 Punkte
3. Platz	24 Punkte	20 Punkte	15 Punkte	12 Punkte	10 Punkte
5. Platz	12 Punkte	12 Punkte	10 Punkte	6 Punkte	6 Punkte
9. Platz	4 Punkte	6 Punkte	6 Punkte	2 Punkte	3 Punkte
17. Platz		2 Punkte	3 Punkte		1 Punkt

33. Platz			1 Punkte		
-----------	--	--	----------	--	--

§ 11 Challenge - Cup

1. Der Challenge - Cup ist ein Jugend-Einzel-Auswahlturnier, zu dem der DDV einlädt, für die Altersgruppe von Jugendlichen, die im Austragungsjahr maximal das 15. Lebensjahr beenden.
2. Der DDV fördert den Challenge-Cup finanziell.
3. Richtlinien zur Organisation:
 - a. Die Einladung an die Landesverbandsjugendwarte erfolgt jeweils zum 01.07. des jeweiligen Jahres.
 - b. Die Landesverbandsmeldung erfolgt jeweils 6 Wochen vor dem Challenge-Cup des jeweiligen Jahres.
 - c. Die namentliche Meldung der Spieler ist 2 Wochen vor dem jeweiligen Challenge - Cup. Sollte danach ein Spieler krankheitsbedingt, oder aus anderweitigen Gründen ausfallen, ist nur ein 1 zu 1 Tausch möglich.
 - d. Jeder Landesverband darf maximal 4 Junioren und 2 Juniorinnen nominieren. Die Qualifikation sollte möglichst über Ranglistenturniere in den jeweiligen Landesverbänden erfolgen. Die Ausnahmen regelt die jeweilige Landesverbandsjugendleitung. Der DDV ist für den Auf- und Abbau der Dartanlage und die Turnierleitung verantwortlich. Der DDV übernimmt für die Teams und je einen Betreuer pro Landesverband die Kosten für anfallende Übernachtungen, auch für die Übernachtung am Vorabend des Turniers. Für von den Landesverbänden nominierte Ersatzspieler werden die Kosten nicht vom DDV übernommen.
 - e. Die Landesverbände sind für die Betreuung ihrer Teams verantwortlich.
 - f. Bei gemischten Teams männlich / weiblich muss ein Betreuer desselben Geschlechtes von diesem gestellt werden. In diesem Fall übernimmt der DDV die anfallenden Kosten.

Turnierablauf

1. Gesetzt wird nach der DDV – Junioren / Juniorinnenrangliste, so dass es frühestens im Halbfinale zu der Konstellation (RL 1 / 4, 2 / 3) kommen kann.
2. Des Weiteren ist darauf zu achten, dass die jeweils Erstplatzierten der jeweiligen Jugendranglisten eines Landesverbandes in der ersten Runde nicht aufeinandertreffen dürfen.
3. In der Vorrunde wird grundsätzlich in Gruppen, Round Robin Best-of-5-Legs gespielt, die jeweils Erst- und Zweitplatzierten einer jeden Runde qualifizieren sich für die nächste Spielrunde; (über die Notwendigkeit einer Vorrunde entscheidet der Vizepräsident Jugend oder die Turnierleitung).
4. Bis zum Halbfinale wird in Gruppen, Round Robin Best-of-5-Legs gespielt, wobei der Erst- und Zweitplatzierte sich jeweils für die nächste Spielrunde qualifizieren.
5. Die Junioren spielen im Halbfinale Best-of-9-Legs, und im Finale Best-of-9-Legs.
6. Die Juniorinnen spielen im Halbfinale Best-of-7-Legs und im Finale Best-of-7-Legs.
7. Für die Plätze 1 bis 3 stehen Pokale bereit. Platz 3 wird nicht ausgespielt.
8. Die Platzierung der Spieler beim Challenge - Cup findet Eingang in die DDV-Jugendranglisten gemäß Punktevergabe DDV-Rangliste.

§ 12 Gültigkeit, Änderung der Jugendordnung

1. Änderungen dieser Ordnung werden vom Jugendausschuss beschlossen. Soweit dadurch eine Satzungsänderung notwendig ist, ist die geänderte JO dem DDV-Verbandstag zur Bestätigung vorzulegen.